



Eva Zihlmann

# «Ich komme gerne nach Ettiswil zurück»

Am Familienkonzert von Samstag kommen Hoppelihoop und Lotta ans Stimmen Festival. Für Sängerin Eva Zihlmann ist es eine Rückkehr.

## Sie waren schon als Kind an Konzerten in Ettiswil. Welche Erinnerungen sind geblieben?

*Eva Zihlmann:* Mein Vater hat einige Jahre das Programm der Musikfestwochen gestaltet, damals stand noch klassische Musik im Zentrum. Als Primarschülerin habe ich hier viele Konzerte erlebt. Geblieben sind mir insbesondere die Fahrt von unserem Wohnort in Hitzkirch nach Ettiswil und das gemütliche Zusammensein nach den Konzerten. Die Zeit mit den Chören sowie Solistinnen und Solisten habe ich als sehr schön in Erinnerung. Ich komme gerne nach Ettiswil zurück und es ehrt uns, hier auftreten zu dürfen.

## Sie kommen aus einer musikalischen Familie...

Musik hat bei uns zu Hause immer eine wichtige Rolle gespielt. Mein Vater ist Berufsmusiker, meine Eltern haben Chöre geleitet. Regelmässig besuchten wir Konzerte. Meine Schwester Katrin ist 15 Jahre älter als ich. Als Kind habe ich zugehört, wenn sie im Zimmer Gitarre übte. Jetzt treten wir zusammen auf – Hoppelihoop ist unser erstes gemeinsames Projekt. Wir haben zwei Werkbücher veröffentlicht. Das erste heisst Hoppelihoop und erschien vor sieben Jahren. Das Nachfolgewerk Hoppelihoop und Lotta folgte im November 2022, ebenfalls im Zytglogge-Verlag.

Beide enthalten 20 Lieder mit Umsetzungsideen, schönen Illustrationen und CDs. An diesen haben viele tolle Musiker:innen mitgearbeitet. Unsere Lieder spielen wir vorwiegend an Schulhauskonzerten, daneben geben wir Kurse. Hier zeigen wir, wie man unsere Lieder mit den Kindern singen und ausgestalten kann. Es geht um Bewegung, den Einbezug von Instrumenten und Body-Perussion – der eigene Körper als Klangerzeuger.

## Was treibt Sie an, Musik für Kinder zu machen?

Ihre Spontaneität und Kreativität faszinieren, ihre Fragen und Themen inspirieren mich. Nach dem Unterricht habe ich oft Ideen für neues. Ich habe das Kindergartenseminar absolviert und danach über zehn Jahre auf dem Beruf gearbeitet. So entdeckte ich meine Freude am Musizieren mit Kindern. Später habe ich ein Studium in Musik und Bewegung und ein CAS in Kinderchorleitung absolviert. Heute arbeite ich in einem kleinen Pensum als Musik- und Bewegungspädagogin, seit letztem Herbst bin ich zudem Dozentin an der PHLU. Ferner habe ich Erfahrung als Sängerin in Bands gesammelt. All das fliesst in die Arbeit für Hoppelihoop ein.

## Was unterscheidet ein kindliches von einem erwachsenen Publikum?

Beide mögen es unterhaltsam und abwechslungsreich. Doch Kinder sind ehr-

licher und authentischer. Sie lassen sich nicht täuschen. Erwachsene klatschen in der Regel selbst dann, wenn es ihnen nicht gefallen hat. Kinder hingegen rufen auch mal «Geht's noch lange?» Dann muss man die Kurve kriegen und sie einbeziehen. Handkehrum muss man dafür besorgt sein, dass wieder Ruhe einkehrt.

## So läuft es auch am Hoppelihoop-Konzert am Stimmen Festival?

Genau. Es wird unterhaltsam und lebendig. Wir spielen Lieder von beiden Werken. Die Kinder dürfen mitmachen, aufstehen, mitsingen. Daneben gibt es auch ruhige und feine Teile. Da wir nur zu dritt sind – Gesang, Gitarre und Bass – ist alles transparent und ehrlich.

## Im Mittelpunkt des Festivals steht die Stimme. Was fasziniert Sie an ihr?

Sie ist ein Mysterium – einzigartig, persönlich und emotional. Sie ist stetige Begleiterin. Faszinierend ist auch, wie feinfühlig Kinder auf Emotionen in der Stimme reagieren.

## Von der Stimme zu Ihren Protagonisten: Wer sind Hoppelihoop und Lotta?

Für unser erstes Werkbuch suchten wir eine Leitfigur. Ein Lied trägt den Titel Hoppelihoop der Osterhase. Meine Schwester machte den Vorschlag, ihn in der Rolle des Protagonisten zu hieven. Für das zweite Buch brauchte

er eine Freundin. Bei uns zu Hause in Rothenburg haben wir drei Hühner. Eines heisst Lotta. Sie brachte mich auf die Idee für den Titelsong der neuen CD. Auf dieser gackert sie immer wieder rein – sie ist eine Lustige und Fröhliche. Gemeinsam erlebt das Duo allerlei grosse und kleine Abenteuer.

Gespräch: David Koller



Familienkonzert am Samstag, 10. Juni, um 14 Uhr in der Büelacherhalle Ettiswil mit Hoppelihoop & Lotta.

## PROGRAMM

### 19. Stimmen Festival Ettiswil

#### Donnerstag, 8. Juni

- Traktorkestar feat. Stephan Eicher (ausverkauft)

#### Freitag, 9. Juni

- Tom Silkman (Eintritt frei)
- Jack Broadbent
- Andrina Bollinger Quartett

#### Samstag, 10. Juni

- Hoppelihoop & Lotta
- Pet Owner (Eintritt frei)
- Rufous Nightjar
- Blind Boy de Vita

#### Sonntag, 11. Juni

- Livia & Wale (Lesung mit Blues)
- Tini Prüfert singt Knef
- Nadja Räss stimmreise.ch 3

Mehr Infos und Vorverkauf unter:  
[www.stimmen-festival.ch](http://www.stimmen-festival.ch)